

Stadt Würzburg

Bezeichnung:	Radfahrer im Ringpark - schriftliche Anfrage
von:	Binder, Raimund
Datum:	15.08.2024, 7:38
Beratung:	Stadtrat (Beantwortung im Gremium - öffentlich)

Begründung: Ich leite hier die Anfrage eines Bürgers weiter, der offenbar seit über 2,5 Monaten keine Antwort erhält:

ich nutze den Ringpark, insbesondere den Bereich um Klein-Nizza, für Spaziergänge.

Meine Erlebnisse von heute Morgen (die ganz und gar keine Einzelfälle sind) veranlassen mich, Sie zu fragen, was Sie gegen Radfahrer unternehmen, die ohne Rücksicht auf andere Menschen und Tiere die Wege des Ringparks nutzen.

1. Ein Radfahrer mit hohem Tempo fährt auf eine Gabelung zu und rammt dort fast zwei Schulkinder auf ihren Fahrrädern. Durch Büsche war ihm die Sicht versperrt. Kein Bremsen, keine Entschuldigung. Also das ganz normale Verhalten, wie ich es fast täglich erlebe!

2. Eine Mutter auf dem Weg zum Spielplatz. Das Kind läuft frei. Eine junge Frau auf einem Fahrrad mit Kindersitz fährt im hohen Tempo ca. 30 cm an dem Kind vorbei.

Spricht man die Uniformierten vom Ordnungsamt an, so zucken sie mit den Schultern und sagen, dass sie Fahrradfahrer aus Sicherheitsgründen nicht anhalten sollen. ???

Also hier nochmals meine Frage: 1. Was unternimmt die Stadt Würzburg gegen solch ein gefährdendes Verhalten?

2. Wie steht der Fußgängerbeauftragte dazu? 3. Ist die Anweisung an den Ordnungsdienst so korrekt?

Anlagen:

Werden Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) berücksichtigt?:

Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Hat der Vorschlag relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung?:

Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Einreicher:

Raimund Binder